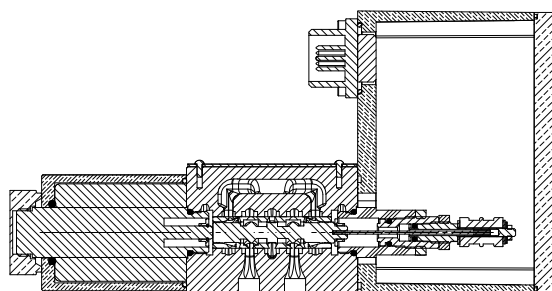


Eigenschaften des D40

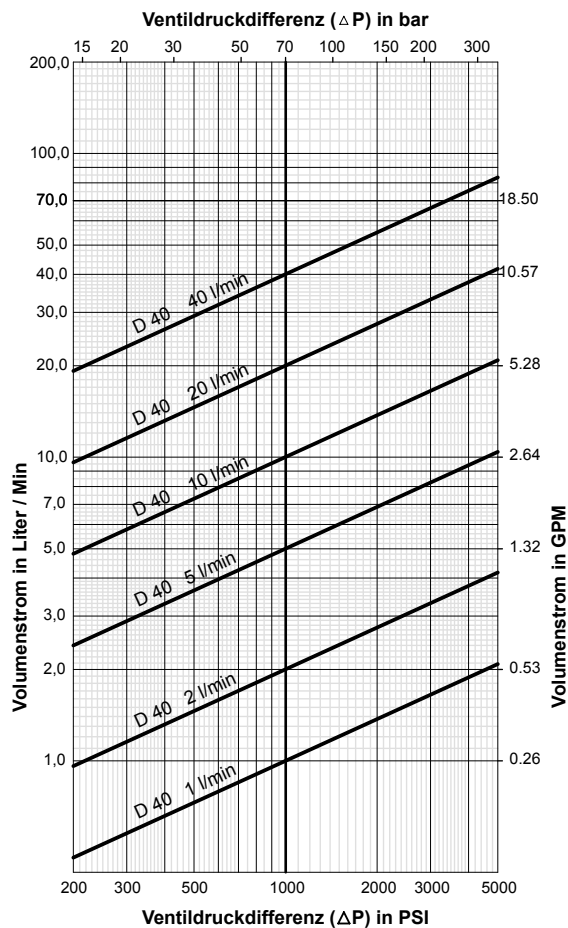
- Proportionales Servoventil für Position-, Geschwindigkeit-, und Druckregelung
- Direkte Kolbenbetätigung durch bidirektionalen Proportionalmagneten
- Anschlussbild NG 6 / Cetop 03
- Lineare oder geknickte Durchflusskennlinie
- Gewünschte fail-safe Kolbenposition bei Ausfall der Stromversorgung
- Integrierte Elektronik



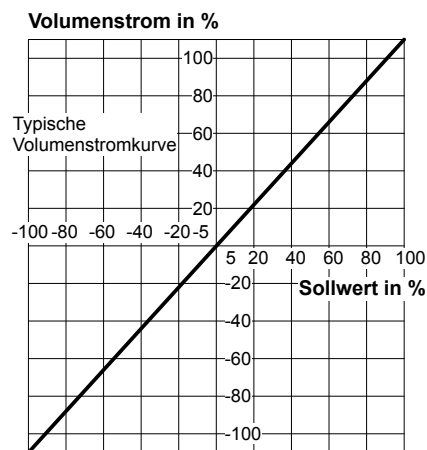
Technische Daten D40

Funktion	Direkt angetriebenes 4/3-Wegeventil					
Kolbenantrieb	Bidirektionaler Proportionalmagnet					
Anschlussbild	ISO 4401-03, Cetop 3					
Nenndurchfluss bei 70 bar ΔP	1 L/min	2 L/min	5 L/min	10 L/min	20 L/min	40 L/min
Frequenzgang bei 90° Phasenverschiebung bei 40% Amplitude	95 Hz	95 Hz	95 Hz	95 Hz	95 Hz	95 Hz
Leckage bei 100 bar, 40 cSt	0,1 L/min	0,2 L/min	0,2 L/min	0,3 L/min	0,5 L/min	0,8 L/min
Sprungantwort für 100% Amplitude	<10ms					
Maximaler Druck in P, B, A	350 bar					
Maximaler Druck in T ohne Y	250 bar					
Maximaler Druck in T mit Y	350 bar					
Temperaturbereich	-20 bis 70°C					
Öl Viskosität	10 bis 360 cSt.					
Geforderte Reinheitsklasse des Hydrauliköls	NAS 1638: <7 ISO 4406 :16/13					
Ansprechempfindlichkeit	0,1% des Nennstromes					
Hysterese	<0.2%					
Nullverschiebung bei 20% Druckveränderung	<0.2%					
Nullverschiebung bei Temperaturveränderung von 40°C	<1.5%					
Elektrischer Ventilstecker	6+PE DIN43563					
Gegenstecker (Kundenseitig)	EN175201-804 nicht inklusive, aber erhältlich.					
Mögliche Kunden-Signale	+/-10Volt, +/-10mA, 4....20mA, andere auf Anfrage					
Fail-safe Kolbenstellung	Mittelstellung, oder P→B/ A→T oder P→A/ B→T					
Versorgungsspannung	24VDC, Min. 22 VDC, Max. 27 VDC					
Maximale Stromaufnahme	1.8 Amp					
Schutzart	IP67					
Einbaulage	beliebig					
Gewicht	2 Kg					

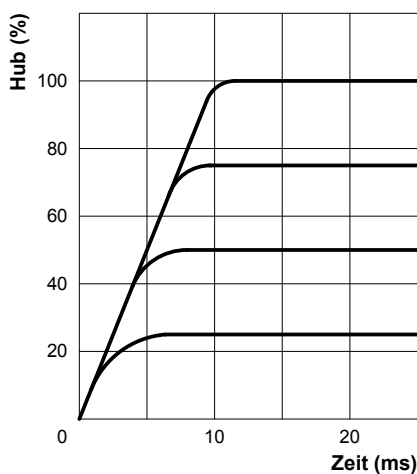
Volumenstrom-Diagramm



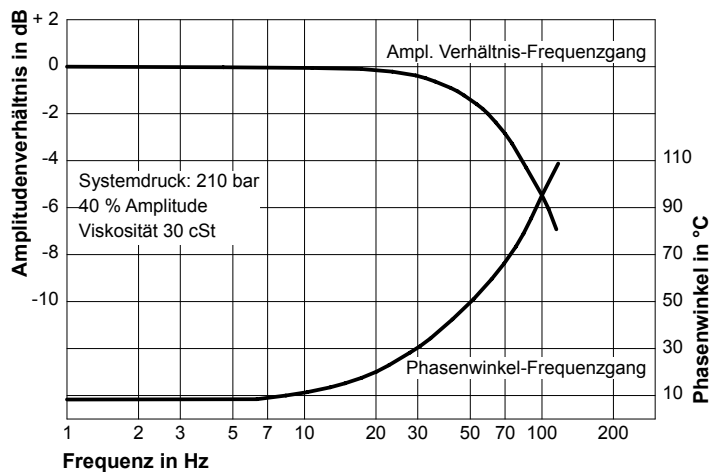
Volumenstrom - Signalfunktion bei konstanter Druckdifferenz



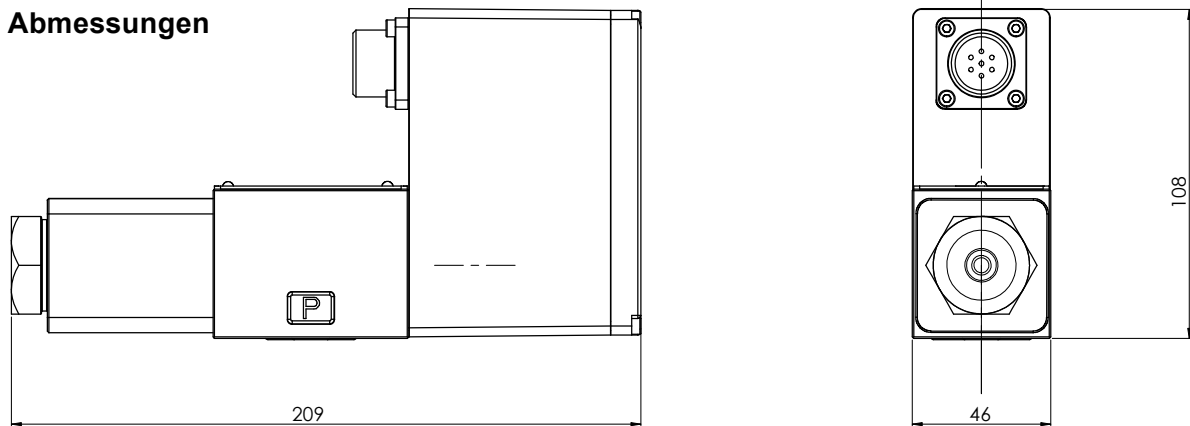
Sprungantwort



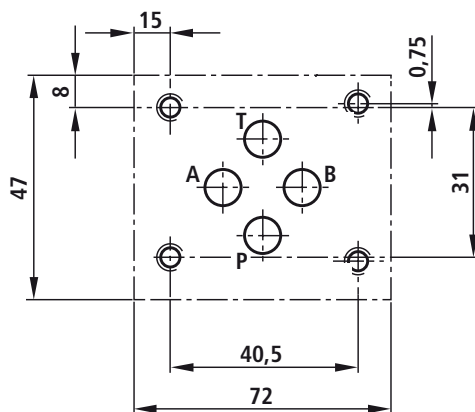
Frequenzgang



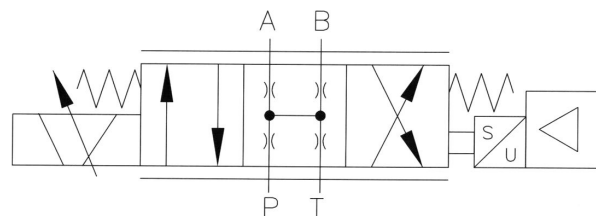
Abmessungen



Anschlussbild (Ansicht Anwendung)

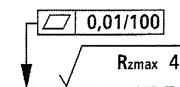


Hydraulisches Schema



Ventilauflagefläche

Geforderte Qualität der Ventilauflagefläche:



Elektrischer Anschluss

Pin A	Versorgung	24 VDC (22 VDC – 30 VDC)
Pin B	GND	0 VDC
Pin C	Nicht benützt	
Pin D*	Eingangssignal Ventil Durchfluss	+/- 10 VDC, +/- 10 mA, 4...20 mA
Pin E	Eingangssignal Ventil Druchfluss (invertiert)	+/- 10 VDC, +/- 10 mA
Pin F	Ausgang Kolbenposition	4...20 mA
Pin 	Schutzleiterkontakt	

* Positiver Sollwert, oder 20mA Signal an Pin D ergibt Durchfluss P→A und B→T

* Negativer Sollwert, oder 4mA Signal an Pin D ergibt Durchfluss P→B und A→T

Installationshinweise

Anziehdrehmoment der Befestigungsschrauben

Anziehdrehmoment für die M5 x 50 Schrauben: 7.6Nm. Die Schrauben müssen sauber und fettfrei sein!

Oelfiltrierung

In der Druckleitung P, unmittelbar vor dem Ventil wird ein Oelfilter mit <10um absoluter Filtrierung installiert. Vorheriges spülen des Tankinhaltes durch den Filter und Spülplatte ist empfohlen.

Die Spülplatte ist auf Anfrage erhältlich.

Bestellinformation

D40

Code	Kolben
Z	Null Überdeckung
Y	2% Überdeckung
X	10% Überdeckung
W	25% Überdeckung
V	3 Wege

Code	Orientierung des Ventils
B	Stecker auf B-Seite (Standard)
A	Stecker auf A-Seite

Code	Durchfluss bei 70 bar Δ
40	40 L/Min
20	20 L/Min
10	10 L/Min
5	5 L/Min
2	2 L/Min
1	1 L/Min

Code	Kolbenposition ohne Stromversorgung
A	P → B / A → T
B	P → A / B → T
M	Kein Durchfluss

Code	Durchfluss-Kennlinie
L	Linear, Flächenverhältnis 1:1, (Standard)
M	Linear Flächenverhältnis 2:1
P	Geknickt bei 40%, Flächenverhältnis 1:1
Q	Geknickt bei 40%, Flächenverhältnis 2:1

Code	T-Brücke
A	Mit T-Brücke (Standard)
B	Ohne T-Brücke (Max. Durchfluss 20 L/Min)

Code	O-Ring Material
V	Viton (FPM, FKM)
N	NBR

Code	Kunden Signal
A	+/- 10 Volt
E	+/- 10 mA
S	4....20 mA

Selec Spezifisch